

Aktuelle Ausschreibungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe und Preise

Gemeinsamer Newsletter von Forschungsservice, International Office, Transferbüro und ZLI
vom 6. August 2024

Interne Ausschreibungen

Nächste Ausschreibungsfristen der Internen Forschungsförderung 2024-2028

- **Flexibler Fonds Nachwuchs: Termin offen für alle Initiativen**

Im „Flexiblen Fonds Nachwuchs“ können Promovierende und Postdocs im Rahmen ihres Qualifizierungsprojekts unterstützt werden. Ebenso förderbar sind Vorhaben, die dem Zweck dienen, die eigene Forschungskarriere und Profilentwicklung gezielt voranzutreiben. Der nächste Ausschreibungstermin ist nicht auf eine bestimmte Fördersumme beschränkt, sondern offen für große und kleine Antragsinitiativen (2.000 € bis 20.000 €).

Nächste Antragsfrist: **16. September 2024**

Weitere Informationen: <https://e.feu.de/iff>

- **Abschlussstipendium Promotion**

Die Förderung ermöglicht überdurchschnittlichen Promovierenden der FernUniversität in Hagen, sich während der Förderdauer von bis zu sechs Monaten frei von Verpflichtungen durch anderweitige Erwerbstätigkeiten ganz auf den zielgerichteten Abschluss ihrer Dissertation zu konzentrieren.

Nächste Antragsfrist: **16. September 2024**

Weitere Informationen: <https://e.feu.de/iff>

Externe Ausschreibungen

1. **New Work an Hochschulen - zwischen neuen Arbeitszeitregelungen und gelebter Arbeitskultur (Hochschulforum Digitalisierung)**

Angelehnt an die Studie „New Work - Best Practices und Zukunftsmodelle“ des Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, kann sich die Studie an folgenden vier Ansätzen der New Work orientieren:

1. „Arbeite wo und wann du willst“: Umsetzungsformen in Richtung örtlicher und zeitlicher Flexibilisierung von Arbeit
2. „Jenseits der Organigramme & Silos“: Umsetzungsformen in Richtung zunehmend agiler und projektbasierter Organisationsformen
3. „Meine Arbeit stiftet mir und anderen Sinn“: Umsetzungsformen in die Richtung einer zunehmenden praktischen Relevanz der Wertebasierung von und Sinnstiftung durch Arbeit
4. „Jenseits der Hierarchie“: Umsetzungsformen in Richtung veränderter Führungsstrukturen und neuer Machtverteilung durch Enthierarchisierung, partizipative Entscheidungsmechanismen und Formen der Selbstorganisation.

Vor diesem Hintergrund soll die ausgeschriebene Studie folgenden Fragen nachgehen: Gibt es Hochschulen, die sich bezüglich dieser Ansätze bereits auf den Weg gemacht haben und New Work aktiv als Entwicklungsfeld verstehen und umsetzen möchten? Welche Aspekte von New Work können im Kontext der Hochschullandschaft überhaupt betrachtet werden und Wirkung erzielen? Welche Chancen stecken darin und welche sind die entscheidenden Gelingensbedingungen für den Wandel der Arbeitsorganisation? Dazu sollen Hochschulen identifiziert werden, die nahelegen, dass sie Aspekte der New Work aktiv in ihrer Hochschulentwicklung aufgenommen haben. Mit Hilfe von qualitativen Interviews soll dann erhoben, wie diese Aspekte gelebt und umgesetzt werden.

Angebotsfrist: **19. August 2024**

Weitere Informationen: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/news/ausschreibung-new-work-an-hochschulen/>

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

2. Civic Innovation – Förderung von gemeinwohlorientierten KI-Projekten im Spektrum der Arbeitswelt (BMAS)

Gegenstand der Förderung sind KI-basierte Entwicklungsprojekte, die interdisziplinär und/oder sektorenübergreifend, d. h. in partnerschaftlicher Zusammenarbeit und im Verbund mit Akteurinnen und Akteuren aus verschiedenen Sektoren (öffentliche Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft), umgesetzt werden. Im Sinne des gemeinwohlorientierten Ansatzes sollen die KI-Anwendungen Themen im Spektrum der Arbeitspolitik im Aufgabenbereich des BMAS adressieren, z. B. Gesundheit von Beschäftigten, Qualität der Arbeit, Innovationen in der Aus- und Weiterbildung, Zugang zum oder Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt sowie Verbesserung der Arbeitssituation von sozial benachteiligten Personen und/oder bislang eher marginalisierten Gruppen, wie beispielsweise Menschen mit Beeinträchtigungen oder Migrantinnen und Migranten.

Antragsfrist: **26. August 2024 um 16.00 Uhr**

Weitere Informationen: https://www.civic-innovation.de/fileadmin/Dokumente/CIP_Foerderrichtlinie_2025_2026.pdf

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

3. Hochschuldialog mit den Ländern des westlichen Balkans (DAAD)

Das Programm leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der akademischen Lehre und Forschung, zur Nachwuchsförderung sowie zur grenzüberschreitenden fachlichen Zusammenarbeit in der Region. Der Hochschuldialog soll zur Stärkung der Zivilgesellschaft, zur Demokratieentwicklung und zum Abbau ethnischer Konflikte in der Zielregion beitragen.

Gefördert werden die Durchführung/Teilnahme von/an Konferenzen, Tagungen, Workshops, Seminaren, Studienreisen oder Sommerschulen sowie – im Sinne der nachhaltigen Wirkung des Projekts – Kurzstipendien für Studien-, Forschungs- und Lehraufenthalte in den Partnerländern und/oder Deutschland.

Antragsfrist: 02.09.2024

Weitere Informationen: [Ausschreibung auf der DAAD-Programmseite](#)

Informationen im International Office: [Desirée Kampmeier](#)

4. Transnationale Bildung – Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland (DAAD)

Das Programm verfolgt das Ziel, deutsche Hochschulen beim Aufbau von Bildungsangeboten im Ausland zu unterstützen und in der Regel in Deutschland erprobte Studiengänge in adäquater Weise an ausländischen Standorten partnerschaftlich zu implementieren. Dadurch wird ein weiterer Beitrag zur Internationalisierung der deutschen Hochschulen und des Wissenschaftsstandorts Deutschland geleistet.

Gefördert werden Hochschullehrende und Hochschulmitarbeiter*innen.

Antragsfrist: 02.09.2024

Weitere Informationen: [Ausschreibung auf der DAAD-Programmseite](#)

Informationen im International Office: [Desirée Kampmeier](#)

5. Ost-West-Dialog (DAAD)

Die Ziele des Programms sind der wissenschaftliche Dialog und die Verständigung zur Konfliktforschung und -prävention oder zu Themen wie Demokratisierungsprozessen, Rechtsstaatlichkeit, guter Regierungsführung, Minderheitenschutz oder zivilgesellschaftlicher Entwicklung in Bezug auf die Zielländer; die Etablierung des Austausches und der Netzwerke zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs sowie grenzüberschreitender akademischer Austausch und fachliche Zusammenarbeit in der genannten Region. Gefördert werden die Durchführung/Teilnahme von/an Konferenzen, Tagungen, Workshops, Fachkursen, Seminaren, Studienreisen oder Sommerschulen sowie – im Sinne der nachhaltigen Wirkung des Projekts – Kurzstipendien zur Durchführung von Studien- und Forschungsprojekten in den Partnerländern und/oder Deutschland.

Antragsfrist: 02.09.2024

Weitere Informationen: [Ausschreibung auf der DAAD-Programmseite](#)

Informationen im International Office: [Desirée Kampmeier](#)

6. Hochschuldialog mit der islamischen Welt (DAAD)

Nach dem Konzept "Dialog durch Kooperation" steht der Kulturdialog mit der islamisch geprägten Welt im Zentrum, welcher durch fachliche Zusammenarbeit auf der Grundlage eines gemeinsamen wissenschaftlichen Interesses angeregt und nachhaltig gestärkt werden soll. Im Mittelpunkt der Förderung stehen Aufenthalte zum fachlich-kulturellen Austausch, sowie die Durchführung von gemeinsamen Fach-, Vernetzungs- und Dialog-Veranstaltungen (und ggf. außeruniversitären Akteuren) aus den Zielregionen. Darüber hinaus werden die gemeinschaftliche (Weiter-)Entwicklung von Curricula/Lehrmodulen/Lehrveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit gefördert.

Antragsfrist: 04.09.2024

Weitere Informationen: [Ausschreibung auf der DAAD-Programmseite](#)

Informationen im International Office: [Desirée Kampmeier](#)

7. PAJAKO – Partnerschaften mit Japan und Korea (DAAD)

Ziel des Programms ist die Festigung bestehender und die Initiierung neuer bi- bzw. trilateraler wissenschaftlicher Partnerschaften mit Japan und Korea im Rahmen eines Partnerschaftsabkommens einer deutschen wissenschaftlichen Einrichtung mit einer japanischen und/oder koreanischen Institution. Der Qualifizierung des akademischen Nachwuchses wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen.

Gefördert werden Forschungs- und Studienaufenthalte sowie Lehraufenthalte in Deutschland und im Partnerland (Japan und/oder Korea).

Zielgruppe sind Studierende nach dem 2. abgeschlossenen Studienjahr, Doktorand*innen, Postdoktorand*innen, Habilitierte und Professor*innen.

Antragsfrist: 10.09.2024

Weitere Informationen: [Ausschreibung auf der DAAD-Programmseite](#)

Informationen im International Office: [Desirée Kampmeier](#)

8. Sandpits: Big Data in der klinischen Forschung – Wissenschaftlicher Fortschritt, translationale Durchbrüche, kommerzielle Nutzung und gesellschaftliche Implikationen (Wübben Stiftung)

Das Sandpit-Programm lädt Wissenschaftler:innen (nur Postdocs) ein, zu einem Thema in ungewohnter Konstellation und außerhalb der eigenen Komfortzone neue Ansätze und Fragen zu entwickeln, die das Potenzial haben, zukunftsweisende Ergebnisse zu liefern. Besonders erwünscht sind Themen, die nicht im Mainstream der bestehenden Fördermöglichkeiten liegen und somit die Chance eröffnen, Neuland zu erschließen. Das Format verlangt von allen Beteiligten ein hohes Maß an teamorientierter und intellektueller Offenheit um etablierte Denkmuster und disziplinäre Grenzen in Frage zu stellen. Die beteiligten Wissenschaftler:innen sollen bislang noch nicht miteinander gearbeitet oder

publiziert haben. Am Ende sollen mutige Projektideen entstehen, die von großer gesellschaftlicher Relevanz sind. Der Förderumfang beträgt 50.000 Euro.

Einreichungsfrist: **1. November 2024**

Weitere Informationen:

<https://www.wuebben-stiftung-wissenschaft.org/program/sandpit>

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

9. ERC Work programme 2025

Das Arbeitsprogramm 2025 wurde nun veröffentlicht.

Einreichungsfristen:

- [Starting Grants](#): 15. Oktober 2024
- [Consolidator Grants](#): 14. Januar 2025
- [Advanced Grants](#): 28. August 2025
- [Seite Proof of Concept Grants öffnen](#): ERC-2025-PoC: 13. März 2025, 18. September 2025
- [Synergy Grants](#): 6. November 2024

Weitere Informationen: https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/horizon/wp-call/2025/wp_horizon-erc-2025_en.pdf

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

Veranstaltung

Live-Webinar zum Förderportfolio (VolkswagenStiftung)

Die VW-Stiftung veranstaltet am **23. Oktober 2024 von 9:30 bis 10:30 Uhr** ein kostenloses Webinar, um über ihr Förderportfolio zu informieren. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen:

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/live-webinar-zum-foerderangebot>

<https://www.volkswagenstiftung.de/en/live-webinar-our-funding-portfolio>

Wettbewerb/Preis

Bundeswettbewerb „Zukunft Region“ (BMWK)

Gefördert werden der Aufbau regionaler Netzwerke, die Entwicklung thematischer regionaler Zukunftskonzepte und darauf aufbauender Umsetzungskonzepte (Inhalte der Entwicklungsphase) sowie deren Umsetzung im Rahmen einzelner Umsetzungsprojekte (Inhalte der Umsetzungsphase). Darüber hinaus wird die Beschäftigung und Weiterbildung von Projektmanagenden während der Entwicklungs- und Umsetzungsphase gefördert.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Aufrufe zur Einreichung von Antragskizzen erfolgen periodisch durch das BMWK bis zum **30. Juni 2027**.

Weitere Informationen:

<https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/b5YpkKDtoLFa7VMcV1q/content/b5YpkKDtoLFa7VMcV1q/BAanz%20AT%2024.07.2024%20B3.pdf>

Communicator-Preis 2025 (DFG)

Mit dem Communicator Preis zeichnen DFG und Stifterverband Forscherinnen und Forscher aller Fachgebiete dafür aus, dass sie ihre wissenschaftliche Arbeit und ihr Fachgebiet einem breiten Publikum auf besonders kreative, vielfältige und nachhaltige Weise zugänglich machen und sich so für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft engagieren.

Der Preis kann an Forschungsteams und an einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen werden. Dabei sind sowohl Selbstbewerbungen als auch Vorschläge möglich. Vorschlagsberechtigt sind die Leitungen der Hochschulen und ehemalige Communicator-Preisträger/innen.

Das Preisgeld ist mit 50.000 € dotiert.

Bitte beachten Sie das modifizierte Bewerbungsverfahren.

Bewerbungs- und Vorschlagsfrist: **30. September 2024**

Weitere Informationen: <https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifw-24-63>

Fragen beantwortet Ihnen gerne die in der Ausschreibung genannte Ansprechperson bzw. die ausschreibende Institution.

Zu übergreifenden Fragen wenden Sie sich gerne direkt an [Forschungsservice](#), [International Office](#), [Transferbüro](#) oder [ZLI](#)